



Vorlage Nr. 23-O-06-0004

## Tagesordnungspunkt 5

### der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Auringen am 22. März 2023

#### *Neuaufstellung des Nahverkehrsplanes*

---

##### **Antrag der SPD-Fraktion**

Der Magistrat wird gebeten, bei der Neuaufstellung des gemeinsamen Nahverkehrsplanes für Wiesbaden und den Rheingau-Taunus-Kreis darauf hinzuwirken, dass die folgenden Punkte für Auringen Berücksichtigung finden:

1. Die Busverbindungen von und nach Auringen sollen besser mit den Pendlerströmen abgeglichen werden, insbesondere durch sinnvolle Vertaktung mit dem Schienenverkehr an den Haltepunkten in Niedernhausen, Eppstein-Bremthal und Auringen/Medenbach.
2. Es sollen nicht nur die Verbindungen mit dem Rheingau-Taunus-Kreis einbezogen werden, sondern auch diejenigen mit dem benachbarten Main-Taunus-Kreis.
3. Die bisher geltende 300-Meter-Regel für die Erreichbarkeit des ÖPNV soll weiterhin gelten und beachtet werden.
4. Die Anbindung des Wohngebietes Tannenring an den ÖPNV soll verbessert werden.
5. Die Linie 20 soll von Naurod über Auringen nach Bremthal führen, damit eine direkte Verbindung von Auringen zum Bahnhofpunkt Bremthal ermöglicht wird.
6. Eine Anbindung und Taktung an das Gewerbegebiet Abraham-Lincoln-Straße soll eingerichtet werden.
7. Eine Anbindung an die Theodor-Fliedner -Schule soll eingerichtet werden und eine Taktung eingeführt werden mit Optimierung der Buslinienführung (gemäß OBR-Beschluss....)

##### **Begründung:**

Derzeit wird an der Neuaufstellung des zweiten gemeinsamen Nahverkehrsplanes der Landeshauptstadt Wiesbaden und des Rheingau-Taunus-Kreises gearbeitet. Für Auringen, dessen Gebiet direkt an den Main-Taunus-Kreis grenzt und sehr nah zum Rheingau-Taunus-Kreis liegt, ist eine kreisübergreifende Verkehrsplanung besonders wichtig. Deshalb sollte

auch der Main-Taunus-Kreis eingebunden werden. Die aktuellen massiven Probleme beim Busverkehr in Wiesbaden nimmt der Ortsbeirat jedoch zum Anlass, zu betonen, dass für ihn die Verbindungen in die Wiesbadener Innenstadt die größte Bedeutung haben und daher auch in der weiteren Verkehrsplanung oberste Priorität haben sollten. Die Planung weiterer Verbindungen sollte daher erst realisiert werden, wenn stabile und verlässliche Verbindungen in die Innenstadt gewährleistet sind. Von Bedeutung sind aber für Auringen auch die klassischen Verbindungen der Pendler, die andere Ziele als die Wiesbadener Innenstadt haben, insbesondere in Richtung Frankfurt. Daher sollte die weitere Verkehrsplanung mit diesen Pendlerströmen abgeglichen werden. Seit jeher pocht der Ortsbeirat Auringen darauf, die Vertaktung zu den Schienenhaltepunkten in Niedernhausen, Bremthal und Auringen/Medenbach zu verbessern.

**Beschluss Nr. 0022**

Antragsgemäß beschlossen

**Verteiler:**

Dez. V  
100810

z. w. V.  
z. d. A.

Woitschell  
Ortsvorsteher